

G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

BESCHLUSS-PROTOKOLL der 388. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 21. Juni 2010
Zeit / Ort	19.00 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	35 Einwohnerräte / 5 Gemeinderäte
Entschuldigt	Klaus Endress, Fabrice Jourdain, Markus Kilchherr, Andreea Lack, Gerda Massüger Gemeinderäte Urs Hintermann, Hans-Ulrich Zumbühl
Vorsitz	Rainer Rohrbach
Protokoll	Regula Fellmann

Bereinigte Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 387. Sitzung vom 31. Mai 2010
2. **Interpellation Nr. 656 von Béatrix von Sury CVP und Martina Schmid SP**
Zu Fuss zur Schule und nach Hause?
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
3. **Vorlage Nr. 994 des Gemeinderates**
Geschäftsbericht 2009 / Rechnung 2009
Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Geschäftsbericht 2009
Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2009
Bericht der Finanzkommission zur Rechnung 2009
4. **Bericht der Spezialkommission Reinacher Reform zur Vorlage Nr. 995**
Revision der Gemeindeordnung sowie des Organisations- und Verwaltungsreglements
Büroantrag: Beratung 2. Lesung
5. **Bericht der Spezialkommission „Sachkommission Bildung, Soziales und Gesundheit“ zur Vorlage Nr. 984 des Gemeinderates**
Bildung (SB3) - Strategischer Sachplan 2011 - 2014
Büroantrag: Beratung
6. **Vorlage Nr. 999 des Gemeinderates**
Kinderhaus Weiermatten, Projektierungskredit
Büroantrag: Überweisung an die Spezialkommission „Sachkommission Bildung, Soziales und Gesundheit“

7. **Wahlen**
Einwohnerratspräsident/-präsidentin
Einwohnerrats-Vizepräsident/-präsidentin
3 Stimmzähler/Stimmzählerinnen (Büromitglieder)
8. Allfällige neue persönliche Vorstösse
9. Diverses und Mitteilungen
10. **Schlusswort** des abtretenden Präsidenten

Zur Traktandenliste

Der Gemeinderat bittet infolge Abwesenheit der Gemeinderäte Urs Hintermann und Hans-Ulrich Zumbühl, den Tätigkeitsbericht der GPK für das Jahr 2009 von der Traktandenliste abzusetzen und auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Abstimmung:

://: Der Tätigkeitsbericht der GPK für das Jahr 2009 wird mit 16 : 11 Stimmen bei einigen Enthaltungen von der Traktandenliste abgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben.

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der 387. Sitzung vom 31. Mai 2010

Zum Beschlussprotokoll der 387. Sitzung vom 31. Mai 2010 liegt kein Änderungsantrag vor. Das Beschlussprotokoll ist somit genehmigt.

Traktandum 2: Interpellation Nr. 656 von Béatrix von Sury CVP und Martina Schmid SP
Zu Fuss zur Schule und nach Hause?
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Béatrix von Sury CVP stellt Antrag auf Diskussion.

://: Diskussion wird einstimmig bewilligt.

Traktandum 3: Vorlage Nr. 994 des Gemeinderates
Geschäftsbericht 2009 / Rechnung 2009
Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Geschäftsbericht 2009
Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2009
Bericht der Finanzkommission zur Rechnung 2009

Antrag 1 des GR wird einstimmig angenommen:

://: Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Geschäftsbericht 2009.

Dem Zusatzantrag der RPK wird grossmehrheitlich zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beschliesst die Umbuchung von CHF 207'129.95 ab Konto 1023.09 auf Konto Nr. 1023.91 (Wohnhaus, Schopf an der Brunngasse 10 „Tauerhaus“).

Eine FIKO-Minderheit stellt folgenden Gegenantrag zum FIKO-Antrag 2:

„Der Einwohnerrat beschliesst eine Zusatzabschreibung von CHF 3.6 Mio. auf den Investitionsbeiträgen Seniorenzentrum, Konto 1165.41.“

und entsprechend folgenden Gegenantrag zum FIKO-Antrag 3:

„Er beschliesst, den verbleibenden Ertragsüberschuss von CHF 309'803.14 dem Eigenkapital gutzuschreiben. Das Eigenkapital beläuft sich somit auf CHF 8'570'907.86.“

Die Anträge 2 und 3 der FIKO werden den Gegenanträgen einer FIKO-Minderheit gegenübergestellt:

://: Den Anträgen 2 und 3 der FIKO wird grossmehrheitlich Vorzug gegeben.

Die Anträge 2 und 3 der FIKO werden den Anträgen des GR gegenübergestellt:

Den Anträgen 2 und 3 der FIKO wird mit 18 : 16 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beschliesst eine Vorfinanzierung von CHF 1'500'000 für die Errichtung der MS Räumlichkeiten im Schulhaus Fiechten.

://: Er beschliesst, den verbleibenden Ertragsüberschuss von CHF 2'409'803.14 dem Eigenkapital gutzuschreiben. Das Eigenkapital beläuft sich somit auf CHF 10'670'907.86.

Antrag 4 der FIKO wird einstimmig zugestimmt.

://: Er genehmigt die Jahresrechnung 2009.

Traktandum 4: Bericht der Spezialkommission Reinacher Reform zur Vorlage Nr. 995
Revision der Gemeindeordnung sowie des Organisations- und Verwaltungsreglements
Büroantrag: Beratung 2. Lesung

ORGANISATIONS- UND VERWALTUNGSREGLEMENT

§§ 47 und 48

Urs Stöcklin SP, Präsident der Spezialkommission Reinacher Reform stellt folgenden Antrag:

§ 47, Absatz 2 streichen und in § 48. Absatz 1 verschieben.

§ 47 Jugendhaus

Der Gemeinderat erlässt in einer Verordnung Bestimmungen, die den Betrieb des Jugendhauses sicherstellen.

§ 48 Fachkommission Jugendhaus

¹Eine Fachkommission Jugendhaus berät den Gemeinderat und stellt die Kommunikation zwischen den Jugendorganisationen und der Gemeinde sicher.

²Mitgliederanzahl, Aufgaben und Amtsdauer der Fachkommission Jugendhaus regelt der Gemeinderat in einer Verordnung.

³Der Einwohnerrat wählt einen Drittel der Mitglieder der Fachkommission Jugendhaus; die restlichen zwei Drittel bestimmt der Gemeinderat.

Abstimmung:

://: Dem Antrag der Spezialkommission Reinacher Reform wird grossmehrheitlich zugestimmt.

GEMEINDEORDNUNG

DETAILBERATUNG 2. LESUNG

D. Kontrollorgan, dessen Aufgaben und Kompetenzen

://: Der Ergänzung der SpeKo wird einstimmig zugestimmt.

§ 19

://: Den zusätzlichen Absätzen 4 und 5 wird einstimmig zugestimmt:

⁴Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission nimmt die Aufgaben und Befugnisse wahr, die sich aus der kantonalen und kommunalen Gesetzgebung und dem Geschäftsreglement des Einwohnerrates ergeben.

⁵Inbesondere prüft sie die Einhaltung der Leistungsaufträge und der Globalbudgets.

§ 20

::: Der Version der SpeKo wird einstimmig zugestimmt. § 20 wird aufgehoben.

§ 21

::: § 21 wird einstimmig aufgehoben.

§ 32a, Absatz 2

::: Dem in 1. Lesung beschlossenen Absatz 2 wird einstimmig zugestimmt:
²Der Einwohnerrat genehmigt die Strategischen Sachpläne.

§ 33

::: Den Anträgen der SpeKo wird einstimmig zugestimmt.

¹Der Jahres- und Entwicklungsplan umfasst den Jahresplan (Voranschlag gemäss kantonalen Vorgaben) sowie den Entwicklungsplan (Finanzplan gemäss kantonalen Vorgaben).

²Der Gemeinderat erstellt auf Basis der Strategischen Sachpläne den Jahres- und Entwicklungsplan

³Voraussehbare Ausgaben, für die bei der Beschlussfassung über den Jahres- und Entwicklungsplan die Rechtsgrundlage noch fehlt, müssen in den Jahres- und Entwicklungsplan aufgenommen werden. Sie gelten als bewilligt, wenn die Rechtsgrundlage in Kraft ist. ~~Die Aufnahme in den Jahres- und Entwicklungsplan ist zwingend, wenn die entsprechende Vorlage bereits beim Einwohnerrat liegt.~~

§ 34

::: Den Anträgen der SpeKo wird einstimmig zugestimmt: Es wird die bisherige Fassung beibehalten.

§ 37

::: Den Anträgen der SpeKo wird einstimmig zugestimmt: Es wird die bisherige Fassung beibehalten.

Schluss-Abstimmung:

Den Anträgen 1 und 2 der SpeKo wird einstimmig zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beschliesst die Revision der Gemeindeordnung vom 27. September 1998.

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, diese dem Stimmvolk zur Abstimmung und anschliessend dem Kanton zur Genehmigung vorzulegen.

Dem geänderten Antrag 3 der SpeKo wird einstimmig zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beschliesst - vorbehältlich der Zustimmung der Stimmbevölkerung zur Teilrevision der Gemeindeordnung - die Revision des Organisations- und Verwaltungsreglements vom 26. Oktober 1998.

Antrag 4 der SpeKo wird einstimmig zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, dem Kanton das revidierte Reglement zur Genehmigung vorzulegen.

Traktandum 5: Bericht der Spezialkommission „Sachkommission Bildung, Soziales und Gesundheit“ zur Vorlage Nr. 984 des Gemeinderates
Bildung (SB3) - Strategischer Sachplan 2011 - 2014
Büroantrag: Beratung

Bemerkungen/Änderungsanregungen gemäss separatem Protokollauszug.

://: Der Einwohnerrat nimmt den Strategischen Sachplan „Bildung“ mit seinen Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Bildungsunterstützung“, „Musikunterricht“ und „Familienergänzende Betreuung“ zustimmend zur Kenntnis.

://: Er beauftragt den Gemeinderat einstimmig, die Änderungsanregungen zu prüfen und den überarbeiteten SSP dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorzulegen.

Traktandum 6 wird auf die nächste Sitzung VOM 30.08.2010 verschoben.

Traktandum 8: Wahlen
Einwohnerratspräsident/-präsidentin
Einwohnerrats-Vizepräsident/-präsidentin
3 Stimmzähler/Stimmzählerinnen (Büromitglieder)

Wahl des/der Einwohnerratspräsidenten/-präsidentin

WAHLPROTOKOLL

Ausgeteilte Stimmzettel	35	<u>Es erhielten Stimmen:</u>	
Eingegangene Stimmzettel	35		
Ungültige Stimmen	0	Désirée Lang Wenger	32
Leere Stimmen (3)			
Gültige Stimmen	35		
Absolutes Mehr	18		

://: Als Einwohnerratspräsidentin für das Amtsjahr 2010/2011 ist Désirée Lang Wenger PER/IMP/Grüne gewählt.

Wahl des/der Einwohnerratsvizepräsidenten/-präsidentin

An Stelle von Rudolf Maeder SP amtet Urs Stöcklin SP als Stimmzähler.

WAHLPROTOKOLL

Ausgeteilte Stimmzettel	35	<u>Es erhielten Stimmen:</u>	
Eingegangene Stimmzettel	35		
Ungültige Stimmen	0	Rudolf Maeder SP	22
Leere Stimmen (4)		andere	9
Gültige Stimmen	35		
Absolutes Mehr	18		

://: Als Einwohnerrats-Vizepräsident für das Amtsjahr 2010/2011 ist Rudolf Maeder SP gewählt.

Wahl der Stimmzähler/-innen (Büromitglieder)

://: Als Stimmzähler für das Amtsjahr 2010/2011 sind Roman Cueni SVP, Ruth Schaller FDP/GLP und Béatrix von Sury d'Aspremont CVP gewählt.

Traktandum 9: Allfällige neue persönliche Vorstösse

Es ist ein neuer Vorstoss eingegangen:

- **Postulat Nr. 429** von Beat Böhlen CVP „Gleichbehandlung Photovoltaikanlagen und ,100jetzt“.

Traktandum 10: Diverses und Mitteilungen

Ruth Schaller FDP/GLP verabschiedet Ernst Senn FDP/GLP aus dem Einwohnerrat.

Björn Hoffmann FDP/GLP verabschiedet Petra Kaderli FDP/GLP aus dem Einwohnerrat.

Adrian Billerbeck SVP verabschiedet Rainer Rohrbach SVP im Namen der SVP-Fraktion als Einwohnerratspräsidenten.

Désirée Lang Wenger PER/IMP/Grüne, Vizepräsidentin verabschiedet Rainer Rohrbach SVP im Namen des Einwohnerrates als Einwohnerratspräsidenten.

Traktandum 11: Schlusswort des abtretenden Einwohnerratspräsidenten

Schluss der Sitzung: 22.05 Uhr

Einwohnerrat Reinach

Rainer Rohrbach
Präsident

Regula Fellmann
Sekretärin